



Mose im Binsenkörbchen

Abraham und Sara haben viele Enkel und Urenkel. Aus ihnen wird ein ganzes Volk. Es heißt das Volk Israel. Wegen einer großen Hungersnot waren die Israeliten aus dem Land Kanaan weggegangen. Sie wohnen jetzt in Ägypten am großen Fluss Nil.

Die Ägypter mögen das Volk Israel nicht, doch Ihr König, der Pharao, sagt: „Diese Israeliten sind ein großes, starkes Volk. Das ist gefährlich für uns. Sie sollen schwer arbeiten, damit sie nicht noch stärker werden.“

Die Israeliten müssen Ziegel brennen und große Städte für den Pharao bauen.

Die Ägypter behandeln sie wie Sklaven.

Die Israeliten werden mit Peitschen geschlagen, damit sie schneller arbeiten.

„Wenn das Volk Israel keine Männer mehr hat, werden sie sicher keinen Krieg mit uns anfangen“, überlegt der Pharao.

Also befiehlt er: „Wenn im Volk Israel ein Junge geboren wird, dann werft ihn in den Nil. Nur Mädchen dürfen am Leben bleiben.“

Mirjam ist ein kleines Mädchen aus dem Volk Israel. Sie hat gerade einen kleinen Bruder bekommen. Doch Ihre Mutter ist sehr traurig.

Sie will nicht, dass ihr Kind in den Nil geworfen wird.

Sie nimmt einen Korb aus Binsen und legt ihren Sohn hinein.

Dann trägt sie ihn zum Nil. Mirjam kommt mit.

Sie stellen den Korb mit dem Kind ins Schilf.

Mirjams Mutter geht wieder nach Hause, doch Mirjam bleibt da. Sie versteckt sich im Schilf, um zu beobachten, was mit ihrem Bruder passiert.



Da kommt die Tochter des Pharaos. Sie möchte im Nil baden gehen. Auf einmal sieht sie den Korb im Schilf. Sie schickt ihre Dienerin und lässt ihn holen.

Die Frau schaut hinein. Ein kleiner Junge liegt weinend darin.

Die Tochter des Pharaos sagt: „Das ist ein Junge aus dem Volk Israel! Er tut mir Leid, er soll nicht sterben!“

Mirjam hat in ihrem Versteck alles gehört. Sie kommt heraus und fragt: „Soll ich eine Frau aus dem Volk Israel holen, damit sie das Kind stillen kann?“

„Ja tu das. Ich werde dir Geld dafür geben“, antwortet die Tochter des Pharaos.

Da holt Mirjam ihre Mutter. Die Tochter des Pharaos sagt : „ Nimm das Kind und stille es für mich! Wenn der Junge alt genug ist, bringst du ihn zu mir in den Palast.“

So bekommt die Mutter ihr eigenes Kind wieder.

Als der Junge größer ist, bring seine Mutter ihn zum Palast. Die Tochter des Pharaos nimmt den Jungen zu sich. Es wird ihr Sohn. Sie gibt ihm den Namen Moses.

Auch in dieser Geschichte eine große Rolle. Die Mutter kann und es hat geklappt. kam und hat Mose gerettet. Aber Mose spielt auch später noch eine große Rolle in der Bibel. Mehr über Mose erfahrt ihr nächstes Mal. :)



spielt Hoffnung wieder und Mirjam haben gehofft, sicheren Tod bewahren Die Tochter des Pharaos

GEBT NIE DIE HOFFNUNG AUF!!! GOTT WIRD EUCH HELFEN!

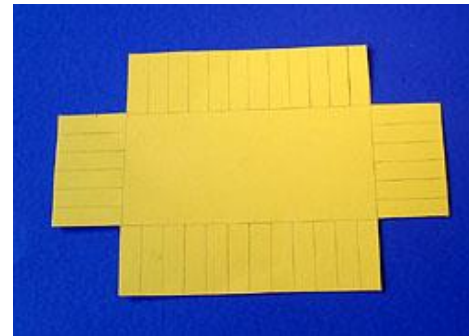
Bastelanleitung:

Ihr braucht:

- Tonpapier in 2 verschiedenen Farben
- Bleistift
- Schere
- Geodreieck/ Lineal
- Kleber

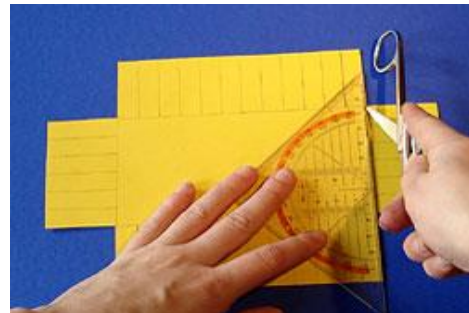
Schritt 1:

Zeichne eine Grundfläche vom Korb (z.B. 16 x 8cm)
Füge den Seiten einen 4 cm breiten Rand hinzu und Schneide dann alles aus.



Schritt 2:

Zeichne auf den Rändern Linien im Abstand von 1 cm ein.



Schritt 3:

Ritze die **Grundfläche** vorsichtig mit der Scherenspitze ein, damit es sich später besser falten lässt.

Schritt 4:

Schneide die Linien auf dem Rand ein und falte die Streifen nach oben.



Schritt 5:

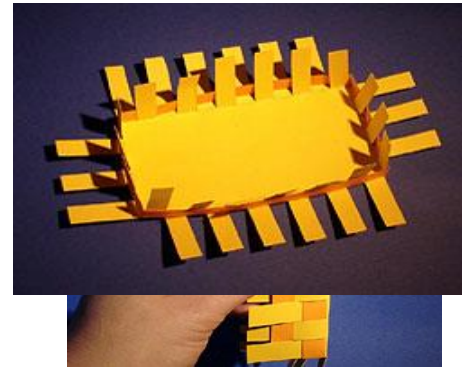
Schneide 2 Streifen aus einem anderem Tonpapier aus (Länge 52 cm, Breite 1 cm)

Schritt 6:

Nun flechtest du den ersten Streifen um den Korb herum. Knicke ihn an den Ecken um. Wenn du einmal herum bist, klebe den Streifen am Ende zusammen.

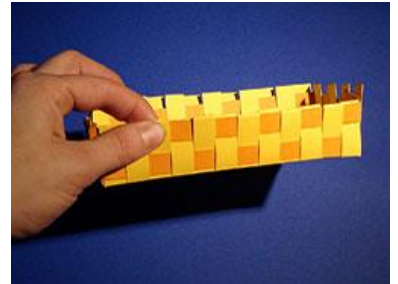
Schritt 7:

Das gleiche wie in Schritt 6 machst du nun auch mit dem 2. Streifen.



Schritt 8:

Knicke nun die Überstände nach innen.



In dem Körbchen könnt ihr das sammeln, was wir nächstes Mal basteln. Das ist aber eine Überraschung :)